

Senioren spenden für den Tierschutz

Einnahmen aus Töpfermarkt gingen an Tierheim Coburg und Gnadenhof Themar



Zur Spendenübergabe auf dem Gnadenhof Themar auf dem Foto v.l.n.r.: Seniorenbereiterin Tina Brückner, Ronald Otto, Mitarbeiterin des Hofes Nicole Stephan, Gerhard Kraus, Bernd Erdmann, Erwin Schindler, Alfons Vogel und Rudolf Holz auf der Heide.

Foto: Seniorenresidenz „Löwenquell“

Bad Rodach. Ein großes Herz für Tiere beweisen die Senioren und das Team der Allohheim Seniorenresidenz „Löwenquell“ in Bad Rodach. Die Einnahmen aus dem Oster-Töpfermarkt in der Residenz übergaben sie jetzt an das Tierheim Coburg und den Gnadenhof Themar. Dabei nutzten sie die Gelegenheit, um sich über die Arbeit der Organisationen ausführlich zu informieren.

Esel, Pferde, Alpakas, Ponys oder auch Ziegen finden auf dem Gnadenhof Themar ein friedliches Zuhause. Liebevoll kümmern sich hier Betreiber Sandro Adler, seine Familie, Nicole Stephan und ehrenamtliche Helfer um Tiere, die alle meist eine traurige Geschichte hinter sich haben. Finanziert wird der Gnadenhof durch Spenden. Sechs Bewohner und drei Mitarbeiterinnen der Seniorenresidenz „Löwenquell“ besuchten jetzt den Hof und übergaben an den Leiter eine 150-Euro-Spende. Im Anschluss konnte der Gnadenhof besichtigt und natürlich auch die Tiere gestreichelt und gefüttert werden.

Einen Tag später stand dann ein Besuch des Tierheims Coburg auf dem Programm, für das die Senioren ebenfalls 150 Euro als Spende übergeben konnten. Der Tier- und Naturschutzverein

für Coburg und Umgebung e.V. besteht bereits seit 1956 und betreibt das Heim. Inzwischen hat der Verein rund 770 Mitglieder und finanziert sich nur aus Spenden.

Begrißt wurden Senioren und Mitarbeiterinnen von Christine Licari, die das dortige „Katzehaus“ betreut. Sie erläuterte den Besuchern im Zuge einer Führung die Arbeit des Tierheims und stellte dabei verschiedene Katzen und ihre jeweiligen Geschichten vor. Rico Wohlfahrt, der das „Hundehaus“ betreut und stellvertretender Tierheimleiter ist, zeigte den interessierten Senioren nicht nur diesen Bereich, sondern auch das Freigehege. Dort leben Wildhunde, die aus schlechter Haltung gerettet wurden.

„Die Einnahmen aus dem Töpfermarkt wurden von den Bewohnern und dem Allohheim-Team an die beiden Organisationen gespendet, weil sie sich mit vielen ehrenamtlichen Kräften für das Wohlergehen der Tiere in unserer Region einsetzen“, sagt Ergotherapie-Leiterin Sylvia Höhn bei der Übergabe, „mit unseren Spenden wollen wir Projekte wie Futteranschaffungen oder dringend anstehende medizinische Versorgung ermöglichen.“